

Wernigerode: Evakuierung am Brocken wegen Waldbrand - 500 Menschen betroffen

Wegen eines Waldbrandes am Brocken werden 500 Menschen evakuiert. Feuerwehr und Luftunterstützung kämpfen gegen die Flammen.

Im Harz herrscht alarmierende Lage: Ein Waldbrand, der am Nachmittag am Königsberg entdeckt wurde, zwingt die Behörden zur Evakuierung. Rund 500 Personen, darunter Touristen, Wanderer und Sportler, werden vom Brocken, einem beliebten Aussichtspunkt, in Sicherheit gebracht. Die Evakuierung erfolgt mit Bussen, sodass die Menschen zügig und sicher von der Gefahrenzone entfernt werden können.

Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse berichtete, dass die Brandstelle eine Länge von 300 Metern aufwies. Über die Ursachen des Feuers sind bislang keine Informationen bekannt. In Anbetracht der derzeit hohen Waldbrandgefahr in weiten Teilen Sachsen-Anhalts ist diese Situation besonders besorgniserregend. Die Region hat in letzter Zeit immer wieder mit Wald- und Feldbränden zu kämpfen gehabt, vor allem im nördlichen Teil des Bundeslandes.

Einsatzkräfte im Alarmmodus

Am Abend sind die Löscharbeiten in vollem Gange. Neben zwei Löschflugzeugen aus Niedersachsen sind auch eine Maschine des Harzkreises sowie ein Hubschrauber im Einsatz. Rund 100 Feuerwehrleute unterstützen die operationale Bekämpfung des Feuers am Boden. Die Einsatzkräfte arbeiten mit Hochdruck, um

das Feuer zu löschen und die Situation unter Kontrolle zu bringen, bevor sie sich weiter ausbreitet.

Der Landkreis Harz hat in dieser Krisensituation schnell reagiert. Die Stadt Wernigerode und der Landkreis arbeiten Hand in Hand und haben einen gemeinsamen Einsatzstab gebildet. Dies ermöglicht eine koordinierte und effiziente Reaktion auf das drohende Feuer. Die Harzer Schmalspurbahnen sind ebenfalls von dem Vorfall betroffen: Die Strecke zwischen Drei Annen Hohne und dem Brocken ist wegen des Waldbrandes gesperrt, was zu erheblichen Verzögerungen im Bahnverkehr führt.

Hochriskante Waldbrandgefahr

Die momentane Waldbrandgefahr in Sachsen-Anhalt wird als sehr hoch eingestuft. Dies könnte erklären, warum es in letzter Zeit vermehrt zu Bränden in Wäldern und auf Feldern gekommen ist. Glücklicherweise konnten die meisten dieser Brände schnell gelöscht werden, doch der aktuelle Vorfall am Königsberg zeigt deutlich, dass die Lage ernst genommen werden muss.

Die Entwicklung der nächsten Stunden wird entscheidend sein, um die Auswirkungen dieses Waldbrandes zu minimieren. Die Sicherheitsmaßnahmen sind im vollen Gange, und die Behörden arbeiten intensiv daran, die betroffenen Menschen in Sicherheit zu bringen und den Brand zu bekämpfen. In dieser schwierigen Lage bleibt der Fokus auf dem Schutz der Menschen und der Umwelt an oberster Stelle.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)